

Erneut jugendliche Majestät in Holtgast
„He kummt“-Radtour mit Spiel und Spaß

HOLTGAST / GFH

Trotz Regens beim Start ließen es sich auch in diesem Jahr die Mitglieder und Freunde des KBV „He kummt“ Holtgast nicht nehmen, an der schon traditionellen Fahrradtour teilzunehmen. Erwartet doch die Teilnehmer stets eine gute Mischung aus „Spiel und Spaß“, bei der als krönender Abschluss sich dann das neue „He kummt-Königshaus“ bildet. In diesem Jahr erreichte Silke Allgeier die höchste Punktzahl und ist damit, nach Vorjahres-Majestät Eike Janssen, die zweite jugendliche Königin. Pokal und Sachpreise gingen an das neue Königshaus.

Sehr beliebt bei Alt und Jung ist in Holtgast die Fahrradtour, die alljährlich am jeweils ersten Sonntag im Monat Juli angeboten wird. Sogar etliche Urlaubsgäste wählen vermehrt ihren Aufenthalt in Holtgast so, dass sie an dieser Tour teilnehmen können.

Trotz Regens zu Beginn der Veranstaltung war erneut eine Vielzahl an Radlern zum Start bei der Schule gekommen, um nicht die Mischung aus „Sport, Spiel und Spaß“ zu verpassen. Über entlegene Wege ging es, angeführt durch das amtierende Königshaus mit Eike Janssen, Adelheid Damke und Helma Emken an der Spitze, zunächst nach Blomberg zum „Dörpplatz“, wo die Festausschussmitglieder neben einem Erfrischungsstand auch schon das erste Spiel, ein „Teebeutel-Zielwerfen“, aufgebaut hatten. Auf dem Spielplatz am „Königsweg“ war dann die nächste Raststation. Aber auch hier galt es, beim „Eierkarton-Werfen“ seine Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Zurück durch den Schaffhauser Wald, entlang der „Ochsenweide“, ging es dann in die „Haltestää“, wo schon für alle Teetrinker ein tolles Kuchenbuffet aufgebaut war. Da der Holtgast-Urlauber Werner Finklenburg, gerade für seine 20-jährige Treue zum Urlaubsort durch den Heimat- und Verkehrsverein Holtgast geehrt, just an diesem Tag noch seinen Geburtstag feiern konnte, ließen er und seine Ehefrau Heike es sich nicht nehmen, fünf köstliche Torten zusätzlich zu spendieren, die reichliche Abnehmer fanden.

Nach dem „Glücksrad“ als Abschluss-Spiel nahm „He kummt“-Vorsitzender Uwe Schuster die mit Spannung erwartete Siegerehrung vor. Zuvor begrüßte er aber unter den Teilnehmern auch die noch dazu gestoßenen, weiteren Mitglieder, unter anderem Ehrenvorsitzender Wilhelm Windt mit Frau Clara sowie Sabine und Helmut Günemann, die erneut wieder extra aus Moers angereist waren.

Als neue „Fahrrad-Majestät“ obliegt es nun Silke Allgeier, gefolgt von Ute Siebelts und Jens Andreessen, die Fahrroute für das nächste Jahr zu bestimmen und anzuführen.

Das kommende Jahr wird übrigens dann ein ganz besonderes sein: Feiert der KBV „He kummt“ doch dann sein 100-jähriges Bestehen.

